külz

WILHELM KÜLZ
STIFTUNG

Anmeldung:

Melden Sie sich bitte **bis 10. Juli 2024** mit der beiliegenden Rückantwort oder unter **info@kuelz-stiftung** an. Wir empfehlen aufgrund der beschränkten Raumkapazität eine rechtzeitige Anmeldung.

Wilhelm-Külz-Stiftung
Radeberger Straße 51, 01099 Dresden

Telefon: (0351) 65 57 65-20
Telefax: (0351) 65 57 65-22
E-Mail: info@kuelz-stiftung.de
Web: www.kuelz-stiftung.de

Veranstaltungsort:

Volkswagen Sachsen GmbH
DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR
Lennéstraße 1, 01069 Dresden

Parkplätze in ausreichender Zahl (gegen Gebühr) auf dem Gelände oder an der Lingnerallee.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
Sie erreichen die Gläserne Manufaktur mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 10, 12 und 13, die Haltestelle trägt den Namen Straßburger Platz/ Gläserne Manufaktur.



mit Dr. Volker Wissing

EINLADUNG

16. Juli 2024 in Dresden

AUTOMOBILSTANDORT SACHSEN – WERKBANK ODER WELTNIVEAU?

külz
WILHELM KÜLZ
STIFTUNG

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Etwa jeder achte in Deutschland gebaute Pkw kommt aus Sachsen. Die Automobilindustrie ist Sachsens umsatzstärkste Branche. Sie trägt mehr als ein Viertel zum Industrieumsatz und über ein Drittel zum Auslandsumsatz bei. In Sachsen sind fünf Fahrzeug- und Motorenwerke von Volkswagen, BMW und Porsche sowie rund 780 Zulieferer, Ausrüster und Dienstleister etabliert, welche insgesamt ca. 95.000 Mitarbeiter beschäftigen.
Durch die stufenweise Umstellung auf Elektrofahrzeuge steht Sachsen in einem tiefgreifenden und herausfordernden Transformationsprozess. Konkret in Sachsen müssen die Unternehmen drei Herausforderungen bewältigen: Sie müssen sich weg von Teilen für Verbrenner hin zu Komponenten für elektrische Antriebsstränge und Batteriesysteme entwickeln – mit entsprechenden Anpassungen bei Produktion und Personal. Sie müssen Lieferketten und Produktpaletten den Bedürfnissen auch der chinesischen Hersteller anpassen und sich veränderten Anforderungen insbesondere im Bereich digitaler Komponenten stellen. Mit Zwickau, Leipzig und Dresden entwickelt sich der Freistaat zum Spitzenstandort der Elektroauto-Produktion in Deutschland und steht in einer Reihe mit den etablierten westdeutschen Autoländern. Jedes vierte in Europa gebaute Elektrofahrzeug wird in den kommenden Jahren aus Sachsen stammen.
Welche Vorteile bietet Sachsen als Standort für die Automobilindustrie? Für eine Automobilindustrie, die immer digitaler und intelligenter wird, bietet unser Silicon Saxony wichtige Synergieeffekte.

Wir laden Sie ein zu einer **Paneldiskussion**
mit anschließendem Get-together
am 16. Juli 2024, 18:00–21:30 Uhr
in die **Gläserne Manufaktur Dresden.**

Benjamin Karabinski
Vorstandsvorsitzender der Wilhelm-Külz-Stiftung

PROGRAMM:

18.00 Uhr **Einlass**
Bis zum Beginn der Diskussion besteht die Möglichkeit, das ID.Forum zu besichtigen.

19.00 Uhr **Impuls**
Bundesminister
Dr. Volker Wissing

19.15 Uhr **Paneldiskussion**



Bundesminister
Dr. Volker Wissing,
Bundesministerium
für Digitales und Verkehr



Robert Malorny,
Ingenieur in der
Automotive-Industrie,
Mitglied im Wirtschafts-
förderungsausschuss



Andreas Wächtler,
Netzwerkmanager,
Netzwerk der
Automobilzulieferer (AMZ)

Moderation: **André Hardt**

20.30 Uhr **Get-together**

21.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

RÜCKANTWORT

E-Mail: info@kuelz-stiftung.de
Post: Radeberger Straße 51 | 01099 Dresden

Automobilstandort Sachsen – Werkbank oder Weltniveau?

Dienstag, 16. Juli 2024, 18:00-21:30 Uhr

☐ nehme ich teil

☐ nehme ich mit einer Begleitperson teil

☐ nimmt in Vertretung meiner Person teil: _____

☐ nehme ich nicht teil

Titel, Vorname, Name

Firma

Telefon

E-Mail

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 10. Juli 2024